

# Martin Scholz

Seminare, Coaching, Bogenschießen  
im Kloster ... und anderswo

Dezember 2022

## NEWSLETTER 2022-IV



Guten Tag, liebe Leserin, lieber Leser!

Hier der aktuelle Newsletter zu Advent und Weihnachten.

Wie immer darf er gerne an Interessierte weitergeleitet werden. Zu sehen ist er auch auf [www.bogenschiessen-im-kloster.de](http://www.bogenschiessen-im-kloster.de) unter der Rubrik „Newsletter“.

## Zeitenwende

Die dritte Advents- und Weihnachtszeit in „besonderen“ Zeiten. „Zeitenwende“ ist zum Wort des Jahres 2022 gewählt worden. Bundeskanzler Olaf Scholz hat es in einer Rede nach dem Angriff Russlands auf die Ukraine benutzt. Seitdem ist viel geschehen in der Welt.

Auch wir sind betroffen. Einige trifft es hart, andere weniger. Am härtesten trifft es immer noch die Menschen in der Ukraine. Vor einiger Zeit hörte ich ein Gespräch, in dem sich jemand über die „unmöglichen Bedingungen am Arbeitsplatz“ empörte. Es ging darum, dass die Temperatur im Büro auf 19 Grad „reduziert“ wurde. Ich musste gleich an die vielen Menschen denken, die bei weit niedrigeren Temperaturen überleben müssen – in der Ukraine, in Deutschland und an unzähligen anderen Orten in der Welt.

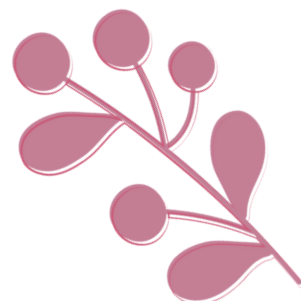
Ich wünsche mir eine „Zeitenwende“, durch die wir erkennen, dass es in vielen Bereichen ein „weiter so“ nicht geben kann: bei unseren eigenen Ansprüchen, im Umgang miteinander, im Ausbeuten der Schöpfung – und allen daraus resultierenden Konsequenzen.

## Weihnachten

Vor einigen Tagen sagte jemand zu mir, bei all dem, was in der Welt los ist, könne man nicht Weihnachten feiern. Meine Antwort: Gerade bei all dem, was in der Welt los ist, dürfen wir Weihnachten feiern.

Weihnachten ist die „Zeitenwende“. Nicht das Weihnachten der Weihnachtsmärkte und des übertriebenen Konsums, sondern das Weihnachten, bei dem wir die Geburt Jesu feiern. Gott kommt zur Welt, um uns Hoffnung und Zuversicht zu geben – bei all dem, was in der Welt los ist.

Ich bin nicht so naiv, zu denken, dass dadurch „alles gut“ wird – was es auch nie war. Ich bin aber so realistisch, daraus Kraft und Stärke zu ziehen für das, was ich tun kann – bei all dem, was in der Welt los ist. Und es ist gut zu wissen, dass viele Menschen aus der Hoffnung und Zuversicht von Weihnachten Kraft und Stärke für ihr Leben bekommen – bei all dem, was in der Welt los ist, jeden Tag.



## Hoffnung

Hoffnung und Zuversicht, Kraft und Stärke fürs tägliche Leben bekommen viele Menschen auch durch ihre Teilnahme an „Bogenschießen im Kloster“. Das ist nicht meine Aussage, sondern Rückmeldung vieler, die es erfahren haben. Ich bin für diese Rückmeldungen sehr dankbar, denn sie geben mir wiederum Kraft und Stärke für mein Tun.

Kraft und Stärke – und viel Freude – gibt es auch durch die tolle Zusammenarbeit mit meinen Kolleg\*innen Ingrid Brumm, Marion Tempel und Manfred Speckert. Ein großes DANKESCHÖN an dieser Stelle. Für das kommende Jahr haben wir viele neue Ideen – auf die Umsetzung freuen wir uns sehr. Mehr dazu dann im nächsten Newsletter 😊.

## Ausblick

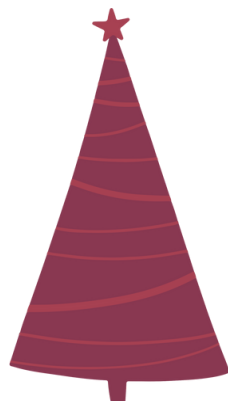
Neu im kommenden Jahr ist auch eine eigene Marke für Unternehmensangebote. Unter dem Namen „viarcus“ bieten wir mit weiteren Kooperationspartnern Seminare und Coachings für Unternehmen.



viarcus®

Seminare.Coaching.Bogenschießen

Schwerpunkte werden die Themen Persönlichkeitsentwicklung, Führungskräfte- und Personalentwicklung, Kommunikation und Teambuilding sowie Betriebliche Gesundheitsförderung. Erste Infos gibt es auf <https://www.viarcus.de/>



# Zum Abschluss: Auf ein Wort

*Wo finde ich Weihnachten? fragte der Schüler.*

*Geh vor den Spiegel und schau hinein, sagte der Meister.*

*Er tat so, und kam ratlos zurück. Ich finde nichts.*

*Du hast Dich nicht erkannt? staunte der Meister.*

*Du bist Weihnachten. Du selbst.*

*Pater Albert Altenähr OSB (+ 24.11.2022. RIP)*

Damit wünschen wir allen von Herzen alles Liebe und Gute, eine gut ausklingende Adventszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen oder persönliches Kennenlernen bei einer unserer kommenden Veranstaltungen 😊

Herzliche Grüße

Martin Scholz & Kolleg\*innen

